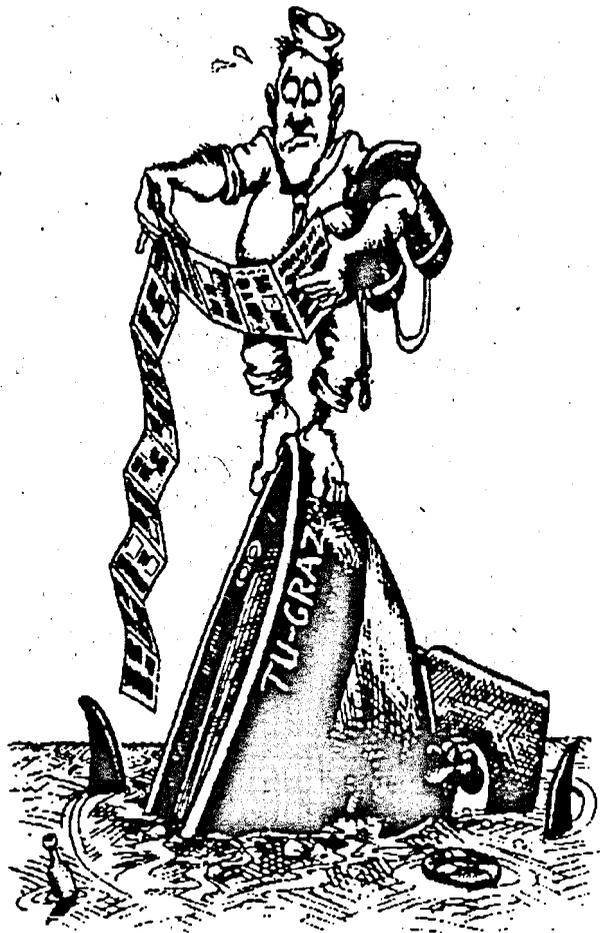


Quo vadis TU-Graz ?

Laut den vorläufigen Hörerstandsmeldungen verzeichnet die TU-Graz einen krassen Rückgang der Neuanfänger, während andere Unis zB. die TU Wien ein deutliches Plus erreichten. Auf der Suche nach den Gründen dafür gehen die Meinungen stark auseinander. Auf der einen Seite vermutet Univ. Prof. Hartmut Kahlert, daß die schlechte Heimsituation in Graz dafür verantwortlich ist. Dabei wirft sich aber die Frage auf, warum sich auf der Karl-Franzens-Universität die Zahl der Erstinskribenden gegenüber dem Vorjahr kaum verändert hat. Ein sehr wichtiger Punkt bei der Entscheidung für eine bestimmte Uni ist der Ruf der Universität. Den in der letzten Zeit der Öffentlichkeit bekannt gewordenen Umfragen zufolge ist der Ruf der TU-Graz nicht unbedingt der Beste (unteres Mittelfeld). Laut diesen Umfragen lassen beispielsweise die didaktischen Leistungen der Vortragenden an der TU-Graz deutlich zu wünschen übrig. Auch sollte man mit einbeziehen das in ganz Österreich diverse Fachhochschulen aus dem Boden gestampft werden, was sich in weiterer Zukunft sicher stark auswirken wird. Es ist nun an der Zeit sich an der Technischen Universität Graz Gedanken darüber zu machen, wie die Situation der generellen Unzufriedenheit der Studierenden verbessert werden kann.



Neuigkeiten im 324'er

Es wurde am Anfang des Semesters eine Lernpartnerbörse ins Leben gerufen! Ebenso gibt es seit kurzem eine Skriptenbörse (beides ist an der Elektrotechnik-Pinwand im 324'er angeschlagen). Aufgrund der Vorlesungszeiten für Elektrotechniker im ersten und dritten Semester finden die Sprechstunden der Fachschaft Elektrotechnik ab jetzt jeden Montag von 10³⁰ - 12³⁰ statt!



*»Erfahrung ist eine herrliche Sache.
Mit ihrer Hilfe erkennen wir einen Fehler jedesmal
wieder, wenn wir ihn erneut begehen.«*
- FRANKLIN P. JONES